



Protokoll Jahreshauptversammlung Trägerverein Hallenbad Hüttenberg

17.3.2017, 19:00 Bürgerhaus Hüttenberg

Beginn: 19:00
Ende: 21:15

Trägerverein
Hallenbad Hüttenberg

Lindenstrasse 7
35625 Hüttenberg

e-mail:
vorstand@huettenberger-hallenbad.de

1. Vorsitzender
Dr. Thomas Birkenstock
Lindenstrasse 7
35625 Hüttenberg
Tel.: 06403-5203
thomas.birkenstock@huettenberger-
hallenbad.de

61 Mitglieder laut Anwesenheitslisten, davon 6 Vorstandsmitglieder

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorstands
4. Satzungsänderung
5. Bericht der Kassiererin
6. Vorstellung und Genehmigung Rechnungsabschluss 2016
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
8. Vorstellung und Genehmigung Haushaltsplan 2017
9. Ergänzungswahl zum Vorstand
10. Wahl eines Kassenprüfers
11. Verschiedenes

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Thomas Birkenstock eröffnet die Versammlung um 19:00 und begrüßt die Mitglieder und Gäste.

Die Einladung erfolgte fristgerecht im Blättchen (17.02. und 03.03.2017), im Schwimmbad per Aushang (ab 22.02.2017), per Post (Einlieferung am 21.2.) und per Newsletter für die Abonnenten der Liste „Einladung per Email“ am 23.2.2017.

Damit ist die Versammlung beschlussfähig.

Auf die Wahl eines Versammlungsleiters wird verzichtet.

Es liegen zwei Anträge an die Mitgliederversammlung vor und es wird beschlossen, diese zwischen den Punkten 7 und 8 der Tagesordnung zu behandeln.

2. Totenehrung

Der Vorsitzende bittet für die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder

Ursula Müller

Ingrid Müller

(bereits 2015 verstorben, Verein wurde erst in 2016 informiert)

Gerhard Braun

Hans-Werner Stankewitz

Walter Langsdorf

Hartmut Glaum

Klaus Patzak

Helga Spengler

Gerd Schmelz

Edith Held

Willi Best

Walter Pospischil

um eine Schweigeminute

3. Bericht des Vorstands

Thomas Birkenstock dankt allen Helfern für die geleistete Unterstützung beim Betrieb des Bades und den Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr.

Eine besondere Erwähnung findet die Arbeit von Walter Krack in seiner Funktion als Beauftragter des Vorstands für den Geschäftsbetrieb.

Im abgelaufenen Jahr wurden 11 Sitzungen des Vorstands abgehalten in denen es zum Teil erhebliche Aufgaben zu bewältigen gab. Durch den Rücktritt von Heiko Erhardt mussten einige Aufgaben von den verbliebenen Vorstandsmitgliedern übernommen werden. Eine Herausforderung war die auf nur noch zwei Vorstandsmitglieder reduzierte Vertretungsberechtigung. Diesem Umstand soll mit der Erweiterung des geschäftsführenden Vorstands auf die Position der Kassiererin Rechnung getragen werden.

Große Probleme bereiteten dem Vorstand erneut die Einzüge der Mitgliedsbeiträge. Hier reicht das Spektrum von ungedeckten Konten über falsche Angaben und geänderte Konten bis hin zu gezielten Rückbuchungen. Jedem einzelnen Fall müsse nachgegangen werden und das mit erheblichem Zeitaufwand. Auch verspätete und damit nicht satzungsgemäße Kündigungen verursachen einen erheblichen Aufwand durch Nachfragen per E-Mail und Telefon. Letztendlich sieht sich der Vorstand in der Pflicht sowohl gegenüber den Mitgliedern als auch den Mitarbeitern, die unstrittigen Forderungen durchzusetzen und wird daher in Zukunft auch das gerichtliche Mahnverfahren in solchen Fällen einleiten.

Neben den bereits etablierten Veranstaltungen wie Neujahrsspringen und Nikolausschwimmen wurde im vergangenen Jahr wieder ein Sommerfest veranstaltet. Der Zuspruch war sehr gut und die Veranstaltung somit ein Erfolg. Für das laufende Jahr ist der Termin bereits auf den 19.8. festgelegt.

Auch die Personalsituation war in 2016 ein sehr großes Thema. Durch das Arbeitsverbot für Christin Schäfer aufgrund ihrer Schwangerschaft, musste eine Vertretung für diesen Zeitraum und für die Elternzeit gefunden werden. Mit Maximilian Scheer haben wir einen kompetenten und motivierten Mitarbeiter gefunden, der auch von den Mitgliedern geschätzt wird.

Veränderungen im Bad gab es durch die Verlegung des EH-Raumes angrenzend an den Wärmeraum und den Austausch aller herkömmlichen Schlüssel gegen ein elektronisches Schließsystem. Die Mitgliederzahl ist im Vergleich zu 2015 weiter angestiegen und liegt aktuell bei 2474 (576 Familien- und 633 Einzelmitgliedschaften). Anette Herda stellt den Verlauf des Flüchtlingsschwimmens dar. In mehreren Kursen konnten von 55 Männern 41 und allen teilnehmenden Kindern das Schwimmen beigebracht werden. Die erfolgreichen Absolventen sind jetzt Inhaber eines entsprechenden Ausweises, welcher ihnen bei Zahlung von 2€ pro Besuch die Nutzung des Bades ermöglicht.

Ein Aufruf zur Mitarbeit bei der AG Außenanlage wird unterstützt durch die ausgelegten Flyer und vom Vorsitzenden mit dem Hinweis auf nur 7 Teilnehmer bei einem derart hohen Mitgliederstand unterstrichen.

4. Satzungsänderung

Die angestrebte Änderung der Satzung wird von Thomas Birkenstock vorgestellt und erläutert.

Eine Erweiterung der vertretungsberechtigten Mitglieder des Vorstands auf die Position der Kassiererin zur Sicherstellung der Handlungsfähigkeit des Vereins wird allgemein begrüßt.

Auch die Einführung die Möglichkeit der Zahlung einer Aufwandsentschädigung oder Ehrenamtspauschale wird von den Mitgliedern sowohl verstanden als auch unterstützt.

Antrag:

Änderung der Satzung in §12, Abs. (2)

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 51

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 10 (davon 6 Vorstand)

Die Änderung in §12, Abs. (2) ist damit genehmigt

Antrag:

Ergänzung der Satzung in §12 um Abs. (11)

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 53

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 8 (davon 6 Vorstand)

Die Ergänzung der Satzung in §12 um Abs. (11) ist damit genehmigt.

5. Bericht der Kassiererin

Tatjana Friedrich trägt den Kassenbericht für das Jahr 2016 vor, erklärt die Hintergründe der einzelnen Positionen und verliest die Kassen- und Kontostände.

Es gibt zu den vorgestellten Zahlen keinerlei Nachfragen.

6. Vorstellung und Genehmigung Rechnungsabschluss 2016

Thomas Birkenstock stellt die Planung der Mittelverwendung dar und erklärt die Bildung der jeweiligen Rücklagen als Vorbereitung für die geplante Renovierung.

Im Rahmen des Abschlusses wird der Beschluss des Vorstands zur Mittelverwendung dargelegt und um Abstimmung gebeten.

Antrag:

Genehmigung des Beschlusses der Mittelverwendung in der vorgelegten Form

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 53

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 8 (davon 6 Vorstand)

Die Mittelverwendung gemäß Vorstandsbeschluss vom 6.2.2017 ist somit angenommen.

7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands

Elke Scholz und Paul Hartmann haben die Kasse des Vereins am 4.2.2016 geprüft.

Es wurden keine Gründe für eine Beanstandung gefunden.

Antrag:

Entlastung des Vorstands

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 54
Gegenstimmen: 0
Enthaltungen: 7 (davon 6 Vorstand)
Der Vorstand ist damit entlastet

Behandlung der Anträge zur Tagesordnung.

Da ein Mitglied die Versammlung verlassen hat, reduziert sich die Zahl der Stimmberechtigten auf 60.

Thomas Birkenstock stellt die Anträge der Mitglieder zur Tagesordnung vor.

Manfred Lang schlägt die Einführung einer Gästekarte vor, ist aber leider nicht anwesend um diesen selbst zu erklären.

Eckpunkte sind:

- fester Betrag, der mit den Beiträge zu Jahresbeginn eingezogen wird
- nur in Begleitung des jeweiligen Mitglieds nutzbar
- vom jeweiligen Mitglied flexibel einsetzbar
- kein Ausfüllen der Tagesmitgliedschaften mehr
- beliebig oft nutzbar

Die Option wird von der Versammlung diskutiert. Der Vorstand stellt klar, dass eine namentliche Nennung des jeweiligen Nutzers aus versicherungstechnischen Gründen unabdingbar ist. Da das Bad als Mitgliederbad betrieben wird ist eine namentliche Mitgliedschaft (und sei sie nur für einen Besuch) notwendig. Eine anonyme Nutzung sei hier nicht möglich. Aus der Versammlung kommt der Hinweis, dass bei mehrfacher Nutzung mit wechselnden Besuchern letztendlich potentielle Mitgliedschaften wegfallen könnten, denn dies wäre diese eine Möglichkeit für alle, das Bad ohne Mitgliedschaft nutzen zu können. Es wird zwar durchaus Verständnis für den Vorschlag gezeigt, doch wäre ein pauschale Gästekarte nicht nur für Mitglieder verfügbar, die diese in Verbindung mit z.B. Enkeln oder Besuchern nutzen möchten, sondern auch für Mitglieder, die hier die Möglichkeit der Mehrfachnutzung anstatt einer weiteren Mitgliedschaft sehen könnten.

Da diese von den Mitgliedern in der Form nicht gewollt wird, stehen sie dem Antrag ablehnend gegenüber.

Antrag:

Antrag von Manfred Lang zur Einführung einer Gästekarte in der vorgelegten Form

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 0
Gegenstimmen: 54
Enthaltungen: 6 (Vorstand)
Der Antrag ist damit abgelehnt.

Antrag von Wolfgang Schweidler.

Überschüsse sollten nicht zum Teil an die Gemeinde gezahlt werden sondern im Verein verbleiben.

Nachdem kurz dargestellt wird, dass der Verein nicht beliebig Überschüsse erwirtschaften kann und es bzgl. der Rückstellungen für die Renovierung eine entsprechende Festlegung gibt, wird der Antrag zurückgezogen.

Wolfgang regt weiterhin an, die Überschüsse bereits jetzt zur energetischen Trennung von Hallenbad und Sporthalle zu nutzen.

Walter Krack hält dem entgegen, dass eine solche Investition zu einem Zeitpunkt, an dem eine Renovierung des Bades ohnehin geplant wird, nicht sinnvoll ist.

8. Haushaltplan 2017

Thomas Birkenstock stellt den Haushaltsplan für das kommende Jahr vor.

Da es keinerlei Nachfragen gibt, erfolgt sofort die Abstimmung.

Antrag:

Haushaltsplan in der vorgelegten Form

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 54
Gegenstimmen: 0
Enthaltungen: 6 (Vorstand)
Der Haushaltsplan 2017 ist damit genehmigt.

9. Ergänzungswahl zum Vorstand

Da die Position des zweiten Vorsitzenden besetzt werden muss, werden Kandidaten hierfür gesucht.

Michael Gally wird als einziger Kandidat für diese Position vorgeschlagen.

Es erfolgt die Abstimmung – Ergänzungswahl

Michael Gally für die Position des zweiten Vorsitzenden

Ja-Stimmen: 59
Gegenstimmen: 0
Enthaltungen: 1

Für die nun frei gewordene Position eines Beisitzers wird vom Vorsitzenden nach Kandidaten gefragt.

Wolfgang Schweidler stellt sich für diese Funktion zur Wahl.

Abstimmung - Ergänzungswahl

Wolfgang Schweidler als Beisitzer

Ja-Stimmen: 22
Gegenstimmen: 9
Enthaltungen: 29

10. Wahl eines Kassenprüfers

Paul Hartmann als Kassenprüfer und Michael Rühl als Stellvertreter bleiben für ein weiteres Jahr im Amt.

Vorschlag:

Hans-Willi Althen als Kassenprüfer / Friedhelm Happel als Stellvertreter

Die Abstimmung erfolgt en block:

Ja-Stimmen: 58
Gegenstimmen: 0
Enthaltungen: 2

11. Verschiedenes

BGM Christof Heller stellt den Sachstand der Baderneuerung vor. Aktuell laufen Planungen für sowohl eine Sanierung des aktuellen Gebäudes als auch für einen Neubau an anderer Stelle (ortsnah zum jetzigen Standort). Auslöser für diese parallele Planung sind mehrere Gründe, unter anderem die Frage ob die vorhandenen Säulen eine evtl. in Zukunft notwendige neue Dachkonstruktion tragen können. Sollte ein Neubau angestrebt werden so wäre das frühestens in 2019 möglich. Die aktuelle Zeitplanung für den Fall einer Modernisierung geht von Ende 2018 als Start aus.

Auf die Frage nach der Planung einer Sauna stellt BGM Heller klar, dass es für den Fall eines Neubaus nur ein Bad nach gleichem Modell geben wird. Alle Zusatzoptionen wie evtl. weitere Becken würden den Preis deutlich erhöhen.

In Bezug auf die Sauna wird klargestellt, dass hier das Personal und die passende Ausbildung fehlen.

Aus der Versammlung wird das Problem sehr langsamer Schwimmer auf den Bahnen 4 und 5, welche als Schwimmerbahnen abgetrennt sind, angesprochen.

Walter Krack sagt zu, dieses Problem nochmal mit den Schwimmmeistern zu erörtern und möglich Maßnahmen zu ergreifen.

Die Sitzung wird um 21:15 durch den Versammlungsleiter beendet.

Dr. Thomas Birkenstock
Versammlungsleiter

Thomas Knop
Protokollant